

Inhalt

Vorwort	30
Einführung	36
I Grundlagen und Rahmenbedingungen	41
<i>Editorial</i>	42
1 Was ist Systemische Therapie?	47
<i>Kirsten von Sydow</i>	
1.1 Begriffsklärung	47
1.2 Metatheoretischer Rahmen	53
1.3 Systeme, Strukturen und Kommunikation	55
1.4 Die Sprache der Veränderung	60
1.5 Bindungs- und Mehrgenerationenkontext	61
1.6 Ätiologische Konzepte	67
1.7 Theoretische Integration	67
2 Grundhaltung und Rahmung	70
<i>Ulrike Borst</i>	
2.1 Menschenbild	71
2.2 Sicht auf die Patientin und den Patienten	75
2.3 Sicht des Therapeuten auf sich selbst	79
2.4 Rahmung der therapeutischen Beziehung	79
2.5 Grundhaltung	81
3 Therapeutische Beziehung	84
<i>Ulrike Borst</i>	
3.1 Fallverstehen in der Begegnung als dialektisches, dynamisches Geschehen	84
3.2 Was wirkt?	87
3.3 Wie werden Beziehungs- und Begegnungskompetenzen gelernt?	90
3.4 Kritische Einordnung	93

II	Therapiebeginn, Erstgespräch und Diagnostik	95
	<i>Editorial</i>	96
4	Das Erstgespräch mit Einzelpersonen	99
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
4.1	Grundlagen	99
4.2	Klinische Praxis	99
5	Das Erstgespräch mit Paaren und Familien	107
	<i>Helke Bruchhaus Steinert</i>	
5.1	Therapeutische Fertigkeiten in der Arbeit mit Paaren	107
5.2	Idealtypischer Ablauf eines Erstgesprächs mit Paaren	108
6	Auftrags- und Zielklärung	115
	<i>Ulrike Borst</i>	
6.1	Anliegen, Aufträge und Kontrakte	115
6.2	Systemische Problem- und Zieldefinitionen	116
6.3	Forschung zu Therapiezielen	120
6.4	Das Auftragskarussell	121
6.5	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten	122
7	Standardisierte Diagnostik	123
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
7.1	Diagnostik im Erstgespräch	124
7.2	Klinische Diagnostik und Klassifikation von Störungen, Symptomatik und Ressourcen	124
7.3	Interpersonelle Diagnostik	125
7.4	Therapieevaluation und Qualitätssicherung	127
7.5	Kritische Einordnung	132
8	Indikationen und Kontraindikationen	134
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
8.1	Störungsspezifische Indikationen und Kontraindikationen	134
8.2	Settingbezogene Indikationen und Kontraindikationen	136
8.3	Auf den soziokulturellen Kontext bezogene Indikationen und Kontraindikationen	138
8.4	Indikationen und Kontraindikationen für spezifische systemische Interventionen	139
8.5	Passung von Therapeut und Klient(en)	139
8.6	Kritische Einordnung	140

9	Qualitätssicherung und Therapieevaluation	142
	<i>Hugo Stephan Grünwald</i>	
9.1	Kontext	142
9.2	Wirksamkeit von Psychotherapie	142
9.3	Wirksamkeitsmessung in der Systemischen Therapie	143
9.4	Qualitäts- und Wirksamkeitskriterien	144
9.5	Pragmatisches Modell einer Qualitätssicherung für Systemische Therapie	145
9.6	Standardpaket zur Qualitätssicherung systemischer Therapie	146
9.7	Kritische Einordnung	150
10	Umgang mit Diagnosen und Arztbriefen	152
	<i>Ulrike Borst</i>	
10.1	Kritische Würdigung der gängigen diagnostischen Manuale	153
10.2	Systemische Ergänzungen	155
10.3	Praktischer Umgang mit Diagnosen und Arztbriefen	157
10.4	Kritische Einordnung	160
11	Umgang mit schwierigen Situationen in der Anfangsphase	162
	<i>Margarete Malzer-Gertz • Miriam Gertz</i>	
11.1	Einleitung und Stand der Forschung	162
11.2	Was ist ein guter Therapiebeginn?	162
11.3	Typische Schwierigkeiten und Störungen in der Anfangsphase einer Therapie	164
11.4	Ein ressourcenorientierter Blick auf schwierige Situationen in der Anfangsphase der Therapie	166
11.5	Kritische Einordnung	174
III	Basisinterventionen der Systemischen Therapie	177
	<i>Editorial</i>	178
12	Ressourcenaktivierung und positive Umdeutung	182
	<i>Liz Nicolai</i>	
12.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	182
12.2	Indikationen und Kontraindikationen	187
12.3	Klinische Praxis	187
12.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	191
12.5	Kritische Einordnung	192

13	Genogrammarbeit	194
	<i>Bruno Hildenbrand</i>	
13.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	194
13.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	196
13.3	Klinische Praxis	196
13.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	201
13.5	Kritische Einordnung	201
14	Systemisches Fragen	203
	<i>Carmen Beilfuß</i>	
14.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	203
14.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	206
14.3	Klinische Praxis	206
14.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	216
15	Skulptur und Aufstellung	217
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
15.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	217
15.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	220
15.3	Klinische Praxis	221
15.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	223
15.5	Kritische Einordnung	224
16	Psychoedukation	226
	<i>Josef Bäuml • Gabriele Pitschel-Walz</i>	
16.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	226
16.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	228
16.3	Klinische Praxis	229
16.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	233
16.5	Kritische Einordnung	234
17	Hausaufgaben und »intersession tasks«	238
	<i>Björn Enno Hermans</i>	
17.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	238
17.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	239
17.3	Klinische Praxis	241
17.4	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	243

18	Zeitlinienarbeit	245
	<i>Liz Nicolai</i>	
18.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	245
18.2	Indikationen und Kontraindikationen	247
18.3	Klinische Praxis	247
18.4	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	252
19	Arbeit mit Ritualen	254
	<i>Kathrin Stoltze</i>	
19.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	254
19.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	259
19.3	Klinische Praxis	260
19.4	Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	263
19.5	Kritische Einordnung	264
20	Reflektieren und Metakommunizieren	266
	<i>Ulrike Borst • Volkmar Aderhold</i>	
20.1	Hintergründe	266
20.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	270
20.3	Klinische Praxis	270
20.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	275
21	Arbeit mit inneren Anteilen	278
	<i>Sebastian Baumann</i>	
21.1	Einführung und allgemeine Merkmale	278
21.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	280
21.3	Klinische Praxis	281
21.4	Gute Erfahrungen und typische Fehler	287
21.5	Kritische Einordnung	289
22	Mentalisieren und Spiegeln	291
	<i>Uri Weinblatt</i>	
22.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	291
22.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	292
22.3	Klinische Praxis	294
22.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	299
22.5	Kritische Einordnung	300
23	Externalisieren von Problemen	302
	<i>Carmen C. Unterholzer</i>	
23.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	302

23.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	303
23.3	Klinische Praxis	303
23.4	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	307
24	Hilfreiche Literatur (und Medien) für Klienten und Therapeuten	309
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
24.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	309
24.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	310
24.3	Klinische Praxis	311
24.4	Gute Erfahrungen, typische Probleme	316
24.5	Kritische Einordnung	318
25	Videounterstützte Interventionen in der Systemischen Therapie	319
	<i>Carole Gammer</i>	
25.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	319
25.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	320
25.3	Klinische Praxis	321
25.4	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	325
26	Internalisieren von Lösungen	327
	<i>Stefan Geyerhofer</i>	
26.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	327
26.2	Klinische Praxis	328
26.3	Lösungsgeschichten »festschreiben«	329
26.4	Kritische Einordnung	335
27	Reguläre Therapiebeendigung und Behandlungsabbrüche	336
	<i>Margarete Malzer-Gertz • Miriam Gertz</i>	
27.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	336
27.2	Klinische Praxis: ein gelungenes Therapieende	336
27.3	Erfahrungen mit verschiedenen Varianten der Beendigung	340
27.4	Therapieabbrüche und atypische Therapiebeendigungen	340
27.5	Kritische Einordnung	343
IV	Settings und Anwendungsformen	345
	<i>Editorial</i>	346
28	Systemische Einzeltherapie	348
	<i>Konrad Peter Grossmann</i>	
28.1	Einleitung	348
28.2	Die Vielfalt systemischer Einzeltherapie	350

28.3	Wirkfaktoren und Outcome von Einzeltherapien	350
28.4	Zur Praxis von Einzeltherapie: Würdigen und Anregen	351
28.5	Klinische Praxis	351
28.6	Über Veränderung	353
28.7	Kritische Einordnung	356
29	Paartherapie	358
	<i>Hans Jellouschek</i>	
29.1	Theoretischer Hintergrund und Grundlagen	358
29.2	Therapieprozess und Abschluss	363
29.3	Fallbeispiel	364
29.4	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten	367
29.5	Kritische Einordnung	367
30	Familietherapie	369
	<i>Reinert Hanswille</i>	
30.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	369
30.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	369
30.3	Klinische Praxis	370
30.4	Der Prozess der Familientherapie	373
30.5	Fallbeispiel	376
30.6	Kritische Einordnung	378
31	Systemische Gruppentherapie	380
	<i>Bettina Wilms</i>	
31.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	380
31.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	381
31.3	Klinische Praxis	382
31.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	383
31.5	Kritische Einordnung	383
32	Multifamilien- und Paargruppentherapien	385
	<i>Eia Asen</i>	
32.1	Theoretischer Hintergrund und Grundlagen	385
32.2	MFT als Kontext für Perspektivenerweiterung	386
32.3	Klinische Vignette: MFT in einer Familientagesklinik	390
32.4	Erfahrungen und typische Schwierigkeiten	391
32.5	Kritische Einordnung	392

33	Arbeit mit komplexen Helfersystemen	394
	<i>Ulrike Borst • Volkmar Aderhold</i>	
33.1	SYMPA – systemtherapeutische Methoden psychiatrischer Akutversorgung	395
33.2	Bedürfnisangepasste Behandlung und »offener Dialog«	396
33.3	Variante »Good Future Dialogue«	404
33.4	Netzwerke	405
33.5	Kritische Einordnung	407
34	Aufsuchende Familientherapie (»Home Treatment«)	409
	<i>Hartmut Epple</i>	
34.1	Hintergrund und ausgewählte Forschungsergebnisse	409
34.2	Aufsuchende Therapie in Jugendhilfe-Kontexten	411
34.3	Klinische Praxis	412
34.4	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	415
34.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	416
34.6	Kritische Einordnung	417
35	Veränderungen des Settings als Intervention	420
	<i>Martin Rufer</i>	
35.1	Das Setting in der Psychotherapie	420
35.2	Das (Mehrpersonen-)Setting in der Systemischen Therapie	420
35.3	Relevantes System, variables und flexibles Setting	421
35.4	Therapiesystem – diadische und triadische Therapiesettings	423
35.5	Indikatoren und Kriterien für die Wahl und Veränderung eines Settings	423
35.6	Kritische Einordnung	426
V	Störungs- und problemspezifische Ansätze: Erwachsene	429
	<i>Editorial</i>	430
36	Depressionen	433
	<i>Ulrike Borst</i>	
36.1	Diagnostik, Epidemiologie, Risiko- und Schutzfaktoren	433
36.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	435
36.3	Klinische Praxis: Wege aus der Depression	437
36.4	Weitere Therapieoptionen	442
36.5	Typische Probleme, gute Erfahrungen	443
36.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	444

37	Angststörungen	447
	<i>Christina Hunger • Ulrike Willutzki</i>	
37.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	447
37.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	448
37.3	Klinische Praxis	450
37.4	Weitere Therapieoptionen	453
37.5	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten	454
37.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	455
38	Zwangsstörungen	457
	<i>Igor Tominschek</i>	
38.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	457
38.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	457
38.3	Klinische Praxis	458
38.4	Weitere Therapieoptionen	460
38.5	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	460
38.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	460
39	Belastungs-, Anpassungsstörungen und einfache PTBS	462
	<i>Urs Hepp • Jochen Binder</i>	
39.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	462
39.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	465
39.3	Klinische Praxis	466
39.4	Weitere Therapieoptionen	469
39.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	470
39.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	470
40	Komplexe Traumafolgestörungen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen	472
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
40.1	Konzeptualisierung, Diagnostik und Epidemiologie	472
40.2	Therapieziele	476
40.3	Klinische Praxis	476
40.4	Gute Erfahrungen und typische Probleme	485
41	Weitere Persönlichkeitsstörungen	488
	<i>Elisabeth Wagner</i>	
41.1	Diagnose von Persönlichkeitsstörungen	488
41.2	Dysfunktionale Fühl-Denk-Verhaltensprogramme bzw. Schemata	488
41.3	Klinische Praxis	489

41.4	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	492
41.5	Empirische Befunde und kritische Einordnung	492
42	Psychotische Störungen	494
	<i>Ulrike Borst • Volkmar Aderhold</i>	
42.1	Diagnostik, Komorbidität, Epidemiologie und Ätiologie	494
42.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	499
42.3	Klinische Praxis	499
42.4	Weitere Therapieoptionen	505
42.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	506
42.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	506
43	Psychosomatik	508
	<i>Lothar Eder</i>	
43.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	508
43.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	509
43.3	Klinische Praxis	510
43.4	Weitere Therapieoptionen	513
43.5	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	514
43.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	514
44	Sexuelle Störungen und Probleme	516
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
44.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	516
44.2	Therapeutische Ziele	518
44.3	Klinische Praxis	519
44.4	Weitere Therapieoptionen	524
44.5	Typische Probleme	525
44.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	525
45	Burn-out und arbeitsassoziierte Störungen	529
	<i>Sebastian Haas</i>	
45.1	Hintergrund	529
45.2	Klinik, Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Burn-out	530
45.3	Therapeutische Ziele und Strategien	532
45.4	Klinische Praxis	537
45.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten	538
45.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	539

VI	Störungs- und problemspezifische Ansätze: Kinder, Jugendliche (und junge Erwachsene)	541
	<i>Editorial</i>	542
46	Esstörungen bei Kindern und Jugendlichen	545
	<i>Dagmar Pauli</i>	
46.1	Diagnostik, Epidemiologie und Komorbidität	545
46.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	546
46.3	Klinische Praxis	547
46.4	Weitere Therapieoptionen	551
46.5	Empirische Befunde und kritische Einordnung	552
47	Substanzgebrauchsstörungen bei Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen	554
	<i>Andreas Schindler (unter Mitarbeit von Brigitte Gemeinhardt)</i>	
47.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	554
47.2	Therapieziele und Vorgehen	557
47.3	Klinische Praxis	557
47.4	Weitere Therapieoptionen	561
47.5	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	562
47.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	562
48	Internet- und medienbezogene Störungen	564
	<i>Oliver Bilke-Hentsch</i>	
48.1	Diagnostik, Komorbidität und Epidemiologie	564
48.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	568
48.3	Klinische Praxis	569
48.4	Weitere Therapieoptionen	571
48.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	573
48.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	574
49	Depressionen bei Kindern und Jugendlichen	575
	<i>Ingo Spitzcok von Brisinski</i>	
49.1	Diagnostik, Komorbidität, Epidemiologie	575
49.2	Zentrale Therapieziele	578
49.3	Klinische Praxis	578
49.4	Weitere Therapieoptionen	581
49.5	Gute Erfahrungen und typische Probleme	581
49.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	582

50	Angststörungen von Kindern und Jugendlichen	585
	<i>Wilhelm Rotthaus</i>	
50.1	Formen der Angst, Häufigkeit und Komorbidität	585
50.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	586
50.3	Gute Erfahrungen und häufige Fallstricke	589
50.4	Empirische Befunde und kritische Einordnung	590
51	Traumafolgestörungen	591
	<i>Alexander Korittko</i>	
51.1	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	591
51.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	592
51.3	Klinische Praxis	593
51.4	Weitere Therapieoptionen	594
51.5	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten	595
51.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	595
52	ADHS	598
	<i>Helmut Bonney</i>	
52.1	Diagnostik, Komorbidität, Differenzialdiagnostik und Risikofaktoren	598
52.2	Klinische Praxis	599
52.3	Empirische Befunde und kritische Einordnung	601
53	Autismus-Spektrum-Störungen	603
	<i>Ingo Spitzcok von Brisinski</i>	
53.1	Diagnostik, Komorbidität, Epidemiologie	603
53.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	605
53.3	Klinische Praxis	605
53.4	Weitere Therapieoptionen	610
53.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	611
53.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	612
54	Schulverweigerung	614
	<i>Haja (Johann Jakob) Molter • Inge Singer-Rothöft</i>	
54.1	Diagnostik und Komorbidität	614
54.2	Klinische Praxis	616
54.3	Gute Erfahrungen und typische Probleme	619
54.4	Empirische Befunde und kritische Einordnung	620

55	Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters	621
	<i>Miriam Haagen</i>	
55.1	Grundlagen und Rahmenbedingungen	621
55.2	Diagnostik, Komorbidität und Differenzialdiagnostik	622
55.3	Therapieziele und klinische Praxis	624
55.4	Gute Erfahrungen und typische Probleme	627
VII	Systemische Therapie in besonderen Kontexten	629
	<i>Editorial</i>	630
56	Krisenintervention und Suizidalität bei Erwachsenen	633
	<i>Urs Hepp</i>	
56.1	Hintergrund und spezielle Aspekte von Krisen- und Notfallsituationen	633
56.2	Anwendung systemischer Konzepte	634
56.3	Klinische Praxis	635
56.4	Umgang mit Diversität	638
56.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	638
56.6	Kritische Einordnung	639
57	Akute Krisen und suizidales Handeln von Kindern und Jugendlichen	642
	<i>Wilhelm Rotthaus</i>	
57.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	642
57.2	Systemisches Verständnis	643
57.3	Klinische Praxis	644
57.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	647
57.5	Kritische Einordnung	647
58	Therapie mit Paaren am Rande der Trennung	649
	<i>Peter Fraenkel</i>	
58.1	Besonderheiten und allgemeine Merkmale	649
58.2	Anpassung systemischer Strategien	651
58.3	Umgang mit Diversität	652
58.4	Klinische Praxis	652
58.5	Gute Erfahrungen und typische Probleme	660
59	Kindeswohlgefährdung	662
	<i>Bernd Reiners</i>	
59.1	Hintergrund	662

59.2	Diagnostik	664
59.3	Klinische Praxis	666
59.4	Weitere Hilfsoptionen	668
59.5	Gute Erfahrungen, typische Probleme und Fehler	669
59.6	Kritische Einordnung	669
60	Eltern bleiben bei Trennung und Scheidung	672
	<i>Kurt Pelzer</i>	
60.1	Ein Ziel mit paradoxem Charakter	672
60.2	Ein systemischer Blick auf Eskalationsdynamiken	673
60.3	»Mediationsorientierte« systemische Therapie	674
60.4	Ein kurzer Blick auf sogenannte »hochstrittige Eltern«	676
60.5	»Für das Kind« oder Allparteilichkeit?	677
61	Patchworkfamilien	679
	<i>Thomas Hess • Claudia Starke</i>	
61.1	Hintergrund	679
61.2	Besonderheiten	681
61.3	Therapie	682
61.4	Praxisbeispiel mit Fragen	687
61.5	Gute Erfahrungen, Fehler und Nebenwirkungen	689
61.6	Kritische Einordnung	690
62	Schwere Erkrankungen, Sterben und Tod im familiären Kontext	692
	<i>Miriam Haagen</i>	
62.1	Trauernde Angehörige in Psychotherapie und Beratung	692
62.2	Integration familientherapeutischer Konzepte in die Medizin	693
62.3	Unterschiedliche Reaktionen von Kindern und Erwachsenen	695
62.4	Familiengespräche im medizinischen Kontext	696
62.5	Gute und schwierige Erfahrungen	700
62.6	Kritische Einordnung	701
63	Systemische Therapie mit älteren Klienten	703
	<i>Bernadette Ruhwinkel</i>	
63.1	Besonderheiten, Hintergrund und allgemeine Merkmale	703
63.2	Anpassung oder Erneuerung der Strategien	703
63.3	Klinische Praxis	705
63.4	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	708
63.5	Kritische Einordnung	709

64	Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie	711
	<i>Christiane Ludwig-Körner</i>	
64.1	Hintergrund und allgemeine Merkmale	711
64.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	713
64.3	Klinische Praxis	713
64.4	Gute Erfahrungen und typische Schwierigkeiten und Fehler	715
64.5	Kritische Einordnung	715
65	Kinderorientierte Familientherapie (KOF)	717
	<i>Bernd Reiners</i>	
65.1	Besonderheiten, Hintergrund und allgemeine Merkmale	717
65.2	Klinische Praxis	717
65.3	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	721
65.4	Kritische Einordnung	721
66	Geschlechtsspezifische Aspekte	724
	<i>Kerstin Dittrich</i>	
66.1	Hintergrund: Geschlecht aus systemischer Sicht	724
66.2	Die Bedeutung von Geschlechterstereotypen für die Psychotherapie	725
66.3	Anregungen zu geschlechtersensibler Therapie	726
67	Systemische Therapie bei Migration und Flucht	729
	<i>Andrea Lanfranchi</i>	
67.1	Hintergrund und Besonderheiten	729
67.2	Systemtherapeutische Ziele und Strategien	732
67.3	Klinische Praxis	736
67.4	Fallstricke	740
67.5	Kritische Einordnung	741
68	Schreiben in der Systemischen Therapie	744
	<i>Carmen C. Unterholzer</i>	
68.1	Hintergründe und Entwicklungen	744
68.2	Therapeutisch sinnvolle Textgattungen	745
68.3	Klinische Praxis	746
68.4	Gute Erfahrungen, Schwierigkeiten und Fehler	748
68.5	Kritische Einordnung	749
69	Online-Therapie	751
	<i>Agnes Justen-Horsten</i>	
69.1	Besonderheiten, Hintergrund und allgemeine Merkmale	751

69.2	Was versteht man unter Online-Therapie?	753
69.3	Klinische Praxis	754
69.4	Gute Erfahrungen, typische Probleme	757
69.5	Kritische Einordnung	757
VIII Systemisch-integrative Therapiemanuale für Erwachsene		761
	<i>Editorial</i>	762
70	Lösungsorientierte Kurzzeittherapie (nach Steve de Shazer)	766
	<i>Stefan Beher</i>	
70.1	Hintergrund	766
70.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	766
70.3	Klinische Praxis	767
70.4	Gute Erfahrungen, typische Probleme	772
70.5	Empirische Befunde und kritische Einordnung	773
71	Systemische Paartherapie bei Depressionen (Londoner Manual)	775
	<i>Ulrike Borst • Kirsten von Sydow</i>	
71.1	Hintergrund	775
71.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	776
71.3	Klinische Praxis	776
71.4	Weitere Therapieoptionen	781
71.5	Gute Erfahrungen, typische Probleme	781
71.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	781
72	Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT)	784
	<i>Oskar Holzberg • Andrea Seifert</i>	
72.1	Hintergrund	784
72.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	785
72.3	Klinische Praxis	785
72.4	Empirische Befunde und kritische Einordnung	788
73	Das Leeds-Manual für Systemische Familientherapie	790
	<i>Peter Stratton • Helga Hanks</i>	
73.1	Hintergrund	790
73.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	790
73.3	Klinische Praxis	791
73.4	Weitere Entwicklungen	796
73.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	796
73.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	797

74	Differenzierungsorientierte Paar-/Sexualtherapie (nach David Schnarch)	799
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
74.1	Hintergrund	799
74.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	802
74.3	Klinische Praxis	804
74.4	Weitere Therapieoptionen	807
74.5	Empirische Befunde und kritische Einordnung	807
75	Behavioral Couple Therapy for Alcohol and Drug Abuse (BCT)	810
	<i>Johannes Lindenmeyer</i>	
75.1	Hintergrund	810
75.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	810
75.3	Klinische Praxis	811
75.4	Weitere Therapieoptionen	814
75.5	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	814
75.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	815
76	Systemische Therapie mit der inneren Familie (nach Richard Schwartz)	817
	<i>Dagmar Kumbier</i>	
76.1	Hintergrund	817
76.2	Klinische Praxis	818
76.3	Gute Erfahrungen, typische Schwierigkeiten und Fehler	820
76.4	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	821
76.5	Weitere Therapieoptionen	821
76.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	821
77	Systemische Gruppentherapie bei komplexen Traumafolgestörungen – Frauen nach sexuellem Missbrauch (Kopenhagener Manual)	823
	<i>Kirsten von Sydow • Marianne Engelbrecht Lau</i>	
77.1	Hintergrund	823
77.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	823
77.3	Klinische Praxis	823
77.4	Weitere Therapieoptionen	826
77.5	Gute Erfahrungen und typische Probleme	826
77.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	829

IX	Systemisch-integrative Therapiemanuale für Kinder und Jugendliche	831
	<i>Editorial</i>	832
78	SPACE (Supportive Parenting for Anxious Childhood Emotions) – ein Programm für förderliches Elternverhalten bei Kindesängsten	835
	<i>Eli Lebowitz • Haim Omer</i>	
78.1	Hintergrund	835
78.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	837
78.3	Klinische Praxis	837
78.4	Weitere Therapieoptionen	840
78.5	Gute Erfahrungen, typische Probleme	841
78.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	841
79	Bindungsbasierte Familientherapie (Attachment-Based Family Therapy, ABFT)	843
	<i>Guy Diamond</i>	
79.1	Hintergrund	843
79.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	844
79.3	Klinische Praxis	845
79.4	Gute Erfahrungen und typische Probleme	847
79.5	Empirische Befunde und kritische Einordnung	847
80	Familienbasierte Therapie für Jugendliche mit Essstörungen (Family-Based Treatment for Adolescent Eating Disorders, FBT)	850
	<i>Roslyn Binford Hopf • James Lock • Daniel Le Grange</i>	
80.1	Hintergrund	850
80.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	850
80.3	Klinische Praxis	850
80.4	Empirische Befunde und kritische Einordnung	853
81	Multidimensionale Familientherapie (MDFT)	856
	<i>Andreas Gantner • Howard Liddle</i>	
81.1	Hintergrund	856
81.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	856
81.3	Klinische Praxis	857
81.4	Weitere Therapieoptionen	859
81.5	Gute Erfahrungen und typische Probleme	859
81.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	860

82	Multisystemische Therapie (MST)	862
	<i>Bruno Rhiner</i>	
82.1	Hintergrund	862
82.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	866
82.3	Klinische Praxis	867
82.4	Gute Erfahrungen und typische Probleme	869
82.5	Empirische Befunde und kritische Einordnung	870
83	»ich schaff's« – das lösungsfokussierte Programm für Kinder und Jugendliche	873
	<i>Thomas Hegemann • Christina Achner</i>	
83.1	Hintergrund	873
83.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	873
83.3	Klinische Praxis	874
83.4	Weitere Therapieoptionen	877
83.5	Gute Erfahrungen und typische Probleme	878
83.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	878
84	Elterliche Präsenz – Nonviolent Resistance (NVR) Elterncoaching	880
	<i>Uri Weinblatt</i>	
84.1	Hintergrund	880
84.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	881
84.3	Klinische Praxis	882
84.4	Gute Erfahrungen und typische Probleme	888
84.5	Empirische Befunde und kritische Einordnung	889
85	Mentalisierungsbasierte Therapie mit Familien (MBT-F)	891
	<i>Eia Asen • Uri Weinblatt</i>	
85.1	Hintergrund	891
85.2	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	893
85.3	Klinische Praxis	894
85.4	Weitere Therapieoptionen	899
85.5	Gute Erfahrungen und typische Probleme	900
85.6	Empirische Befunde und kritische Einordnung	901

X	Methodenintegration und weitere Aspekte professioneller Praxis	903
	<i>Editorial</i>	904
86	Ethik und Berufsrecht	906
	<i>Martin Stellpflug • Jan Moeck</i>	
86.1	Ethik in der Psychotherapie	906
86.2	Rechtsgrundlagen des Berufsrechts	907
86.3	Allgemeine Berufspflichten	907
86.4	Spezielle Berufspflichten	908
87	Risiken und Nebenwirkungen	912
	<i>Bernhard Strauß</i>	
87.1	Hintergrund	912
87.2	Haupt- und Nebenwirkungen	912
87.3	Erfassung unerwünschter Wirkungen von Psychotherapie	914
87.4	Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen	915
87.5	Spezifische Nebenwirkungen systemischer Psychotherapien	916
87.6	Kritische Einordnung	919
88	Die Approbationsausbildung und -prüfung	920
	<i>Reinert Hanswille</i>	
88.1	Hintergrund	920
88.2	Der Erwerb der Approbation nach dem gegenwärtig gültigen Psychotherapeutengesetz	921
88.3	Reform der Psychotherapeutenausbildung	926
88.4	Kritische Einordnung	927
89	Forschungsstand, wissenschaftliche und sozialrechtliche Anerkennung der Systemischen Therapie	929
	<i>Kirsten von Sydow</i>	
89.1	Hintergrund	929
89.2	Wirksamkeit von Systemischer Therapie bei Störungen Erwachsener	930
89.3	Wirksamkeit von Systemischer Therapie bei Störungen von Kindern und Jugendlichen	934
89.4	Die Prüfung und der Stand der wissenschaftlichen und sozialrechtlichen Anerkennung der Systemischen Therapie in Deutschland	937

89.5	Der Stand der Prüfung der Systemische Therapie als Verfahren der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie durch den GB-A	940
89.6	Kritische Einordnung	941
90	Aus- und Weiterbildung in Systemischer Therapie an Hochschulen und privaten Instituten	944
	<i>Kirsten von Sydow • Ulrike Borst • Stefan Geyerhofer</i>	
90.1	Systemische Aus- und Weiterbildung im Umbruch	944
90.2	Systemische Aus- und Weiterbildung an privaten Instituten	948
90.3	Systemische Aus- und Weiterbildung an Hochschulen	951
90.4	Weitere zentrale Ausbildungsbestandteile: Klinische Praxis, Selbsterfahrung, Supervision und Prüfungen	957
91	Integrative Systemische Therapie (nach William M. Pinsof) – IST	963
	<i>William M. Pinsof</i>	
91.1	Hintergrund	963
91.2	Die Ziele der Integrativen Systemischen Therapie	963
91.3	Die Essenz der Integrativen Systemischen Therapie	964
91.4	Metarahmen zur Hypothesenbildung	965
91.5	Die Blaupause	966
91.6	Metarahmen zur Planung	966
91.7	Durchführung	972
91.8	Der Pfeil und die Leitlinien: Was ist wann zu tun?	973
91.9	Die Arbeitsbeziehung als Allianz	974
91.10	Integrative systemische Therapie als strukturierte und disziplinierte Improvisation	975
91.11	Integrative systemische Therapie als Rahmen für lebenslanges Lernen	975
	Schlusswort	976
	<i>Kirsten von Sydow • Ulrike Borst</i>	
	Anhang	983
	Literatur	984
	Über die Herausgeberinnen	1044
	Autorenverzeichnis	1046
	Sachwortverzeichnis	1050